

## Nachnutzung Feldberg 47 ab 2016

Der Altbau, dessen prägnantes Erscheinungsbild erhalten bleibt, wird zur Schaffung von preiswertem Wohnraum sanft saniert. Dies können Studentenwohnungen oder Gross-Wohngemeinschaften sein. Anstelle des heutigen Hofgebäudes wird ein Neubau erstellt. Die Erdgeschossräumlichkeiten beider Gebäude werden so geplant, dass sie durch verschiedene, sich verändernde Angebote genutzt werden können, die quartierdienlich und marktfähig sind. Der Wunsch nach solchen ist aus der Mitwirkung 2013 hervorgegangen.

Die Einbindung der Quartierakteure hatte ein interessantes Spektrum an Nutzungsideen ergeben. Inwiefern sich diese realisieren lassen, wird laut Immobilien Basel-Stadt erst dann klar werden, wenn die Räumlichkeiten zur Vermietung ausgeschrieben werden. Dies wird voraussichtlich Ende 2016 der Fall sein, der Baubeginn ist für Mai 2016 vorgesehen.



Abschied M. Lachenmeier (Mitte)

### Ende NETZWERK4057

**Nach fünf Jahren Aufbauarbeit endet das NETZWERK 4057.**

Die Koordinationsstelle NETZWERK 4057 konnte nicht über neue Finanzierungsmodelle weiter gesichert werden. Daher wendet sich Mirjam Lachenmeier, die die Koordinationsstelle vor zwei Jahren von Benjamin van Vulpen übernommen hatte, neuen Aufgaben zu. Wir wünschen ihr für die Zukunft das Beste und danken ihr für die wertvolle Arbeit. Ein kleiner Trost für das Quartier: die Website wird vorerst weitergeführt.

### Lampion-Bank

**Der 2010 vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel durchgeführte Wettbewerb «Meine Strasse für alle» hat ein neues Baby.**

Damals belegte Felix Petermann mit «Lampions» den zweiten Platz: eine Sitzbank, die nachts durch solarbetriebene Lampions beleuchtet wird. Etwas verspätet wurde dieses Projekt nun in der



Begegnungszone Lothringerstrasse im St. Johann umgesetzt. Bis im Sommer 2016 kann man dort absitzen und sich erleuchten lassen. Danach wird die Lampionbank, wie schon die Smarties-Kisten, auf Wanderschaft gehen und in anderen Begegnungsstrassen aufgestellt. Interessierte Gastgebende melden sich beim Stadtteilsekretariat Basel-West unter [info@stsbw.ch](mailto:info@stsbw.ch).

### Primarschulhaus Erlenmatt

**Anfang Juli wurde der Grundstein für das Primarschulhaus Erlenmatt gelegt.**

Das Gebäude, in das im Sommer 2017 die Schüler/innen einziehen sollen, wird 12 Klassen Platz bieten und kann auch vom Quartier genutzt werden. Die Dreifachturnhalle im Untergrund ist für Vereine und die Aula im obersten Stockwerk für öffentliche Nutzungen offen. Ebenerdig werden ein Doppelkindergarten mit separatem Eingang und die Tagesstruktur ihre Räumlichkeiten haben. Für die Unterrichtspausen bieten verschiedene Terrassenniveaus und der Pausenhof Platz.



### Termine:

#### Novartis Schullabor

„Herstellung eines Shampoo“ für 9 bis 16-jährige, anmelden: [susanne.haenni@novartis.com](mailto:susanne.haenni@novartis.com)  
**12.8.2015, 13.30 - 16 Uhr**

#### Infoveranstaltung Neubau Zentrum für Zahnmedizin

Altes Warteck, Schalandersaal, Clarastrasse 59, 4058 Basel  
**20.8.2015, 18.30 Uhr**

#### «Geheimnisvolles Klybeck»

Geführter Audio-Rundgang mit Medienfalle & Stadtteilsekretariat, Anmeldung an [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org)  
**24.08.2015, 19.30 Uhr**

#### Happy Hours Novartis Campus

Konzert „Full Moon Rodeo“  
**26.8.2015, 17 - 19.30 Uhr**

#### Kleinhüninger Grillplausch

Kirchgemeinde-Verein Kleinhüningen lädt ein.  
Dorfstrasse 39, 4057 Basel  
**29.08.2015, ab 11 Uhr**

#### Sperrung Ob. & Unt. Rheinweg: Bruggelauf

**16.08.2015, 8 - 15 Uhr**

#### Offizielles Rheinschwimmen

**18.08.2015, 18 Uhr**

### Natur-und Landschaftsportal

**Ein Blick zurück: Warum ist das Kleinbasel heute so wie es ist?**

[www.regionatur.ch](http://www.regionatur.ch) ermöglicht eine Reise durch Raum und Zeit in der Region Basel.

Die Webseite dokumentiert den Wandel von Natur und Landschaft in der Region während der letzten 500 Jahre. Ein Autorenteam hat in fünfjähriger Arbeit den Landschaftswandel mit rund 270 Modulen und mehr als 6000 Fotos dokumentiert. Das Portal bietet einen Fundus an Illustrationen, interaktiven Karten, Links und Literaturangaben. Nutzen soll das Umwelt-Bildungsinstrument der Öffentlichkeit, Schulen - uns allen.